



Klimaforschung - Diskussion nicht erwünscht



Im Schulunterricht live durch Experten pro und contra zur Klimaerwärmung erleben? Fehlanzeige! Ein Gymnasiallehrer berichtet.

Meine Frage als Gymnasiallehrer an ein bekanntes Forschungsinstitut: „Könnten wir einen Referenten für eine Diskussion mit einem Klimaskeptiker zum Thema ‚menschengemachte Klimaerwärmung‘ am Gymnasium bekommen?“ Forschung heißt nämlich Wahrheitsfindung im Disput der verschiedenen Meinungen und nicht Wahrheitsanspruch ohne Widerspruch. Die Schüler sollten sich selbst ein Bild machen können, frei von möglicher Manipulation. Doch die angesprochenen Hochschulprofessoren lehnten mit der Begründung ab: Klimaskeptiker seien fachfremd, scheinwissenschaftlich, würden Unwahrheiten unter das Volk bringen und Fakten verdrehen. Mit dieser abweisenden Reaktion wird beispielsweise der „Heidelberger Appell“ von über 3.000 Wissenschaftlern, darunter 74 Nobelpreisträger, mit ihren skeptischen Bedenken gegenüber der Klimawissenschaft völlig ignoriert. Ebenso die ausgezeichneten US-Physiker Prof. Harold Lewis und Prof. Ivar Giaever (Physik-Nobelpreisträger), die aus Protest die Amerikanische physikalische Gesellschaft verließen. Prof. Lewis verließ die Vereinigung nach 67 Jahren und sprach von der Klimawissenschaft als dem größten Wissenschaftsbetrug aller Zeiten.

von fh.

Quellen:

<https://www.express.co.uk/news/uk/204880/Global-warming-is-the-greatest-fraud-in-60-years>
<http://www.eike-klima-energie.eu/2009/11/15/anthropogene-klimaerwaermung-77-nobelpreistraeger-sind-skeptisch/>
<http://climatechangereconsidered.org/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Klimawandel - Die Klimalüge - www.kla.tv/Klimawandel

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.